

IBM DB2 Web Query 2.1 – Teil 11 – Going Mobile_4

Die im letzten Artikel begonnene Beschreibung der Funktionen des Auswahl-Menüs für Aktive Technologien wird nun fortgesetzt und vervollständigt. Die Beschreibung der noch fehlenden Funktionen ist Bestandteil dieses Artikels. Unter anderem erkläre ich die Darstellung von Reports in Form einer Rollup-Tabelle und einer Pivot-Tabelle.

Das Auswahl-Menü für Aktive Technologien

Bisher wurden die die folgenden Funktionen beschrieben:

- Daten sortieren
- Daten filtern
- Daten berechnen
- Daten als Diagramm anzeigen

Zur Vervollständigung der Funktionsbeschreibung werden nun die folgenden Features beschrieben:

- Daten in einer Rollup-Tabelle anzeigen
- Daten in einer Pivot-Tabelle anzeigen (Cross-Table)
- Daten visualisieren
- Spalten verbergen und wieder sichtbar machen
- Eine Spalte fixieren / Alle Fixierungen aufheben
- Anzahl Datensätze pro Seite festlegen
- Einen Bericht wieder im Original darstellen
- Nicht unterstützte Menü-Optionen

Daten in einer Rollup-Tabelle anzeigen

Mit Hilfe der Rollup-Funktion ist es möglich, den Ausgangsreport in unterschiedlichen Formen darzustellen. Mein Beispielreport „Revenue By Product Type“, der als Untergruppe von Product Type auch die Product Category beinhaltet, könnte beispielsweise auch als „Umsatz nach Product Category“ dargestellt werden. Die Möglichkeiten und Funktionalitäten sind vergleichbar mit denen der Diagrammdarstellung.

Ausgangspunkt ist mein Report, der als Active Report definiert wurde und in der folgenden Abbildung dargestellt ist. Die Ausgangsspalte ist das Feld Revenue.

Kein Netz 11:06 91 %

ibmi720 Rep1_AR

Report

15 von 15 Datensätzen, Seite 1 von 1

Product Type	Product Category	Revenue
Audio	Amplifiers/PreAmps/Tuners	42.3
	Audio Systems	122.3
	CD Players and Recorders	53.8
	MP3	43.4
	Receivers	35.9
	Speakers	84.7
Camcorders	Digital8 Camcorders	13.6
	DVD Camcorders	379.3
	MiniDV Camcorders	51.5
Cameras	Digital Cameras	184.1
Office	Handheld and PDA	18.5
	Organizers	11.7

Abbildung 1: Ausgangsbericht mit Aktiver Technologie

Der Aufruf des Rollup-Menüs erfolgt über die Option "Rollup" im Hauptmenü für Aktive Technologie (siehe folgende Abbildung).



Abbildung 2: Aufruf des Rollup-Menüs

Das Rollup-Hauptmenü ist ähnlich dem Diagramm-Menü bereits mit einem Standardwert für die Berechnung vorgelegt. In unserem Fall ist dies die Summierung „Sum“. Weitere Berechnungsarten sind Durchschnitt (Dur), Minimum (Min), Maximum (Max), Anzahl und Unterschiedliche. Für die Gruppierung (Group By) stehen alle Spalten des Ausgangsberichts zur Verfügung: Product Type, Product Category und Revenue. Die Spalte Revenue wurde bereits als Ausgangsfeld selektiert, daher bleiben für die weitere Auswahl die beiden restlichen Felder übrig. Ich wähle „Product Category“ und erhalte dann die folgende Rollup-Tabelle:

Product Category	Revenue
Amplifiers/PreAmps/Tuners	42.374.428
Audio Systems	122.345.680
CD Players and Recorders	53.847.459
DVD	329.872.045
DVD Camcorders	379.376.637
Digital Cameras	184.103.667
Digital8 Camcorders	13.614.953
Handheld and PDA	18.533.190
MP3	43.491.588
MiniDV Camcorders	51.539.451
Peripherals	44.743.405

Abbildung 3: Rollup-Tabelle

Mit dem Erstellen der Rollup-Tabelle wurde auch ein neuer Tab „Rollup“ neben dem ursprünglichen Tab „Report“ erstellt. Durch entsprechende Auswahl kann jeweils einer der beiden Reports angezeigt werden. Falls Sie auf das ‚x‘ des Rollup-Tabs tippen, wird dieser Tab mit dem dazugehörigen Report entfernt.

Im unteren Teil des Fensters wird die Diagramm- und Rollup-Funktionsleiste angezeigt. Hierüber stehen Ihnen alle Funktionen zur Verfügung, die auch über das Diagramm-Menü wählbar sind. Weitere Informationen darüber finden Sie in meinem letzten Artikel dieser Reihe.

Daten in einer Pivot-Tabelle anzeigen (Cross-Table)

Pivot-Tabellen (Pivot - franz. ‚Dreh-, Angelpunkt‘; auch PivotTable-Berichte) bieten eine Möglichkeit, Daten einer Tabelle in verschiedener Art darzustellen und auszuwerten, ohne die Ausgangsdaten bzw. -tabelle(n) dabei ändern zu müssen. Eine Pivot-Tabelle stellt aufgrund der verwendeten Aggregation in den Datenfeldern die Ausgangsdaten in verdichteter, zusammengefasster Form dar. Das ist zwar mit Informationsverlust verbunden, aber andererseits ist genau das der Nutzen einer Pivot-Tabelle. Sie ist ein Hilfsmittel, um große Datenmengen auf überschaubare Größen zu reduzieren und einfache Auswertungen durchzuführen. Pivot-Tabellen können nur für die Abfrage, nicht zur Vermehrung von Daten verwendet werden. Die Einträge einer Pivot-Tabelle sind entweder schreibgeschützt oder eine Änderung wirkt sich nicht auf die zugrundeliegenden Originaldaten aus. (Dieser Text wurde aus Wikipedia übernommen.)

Der Aufruf des Pivot-Menüs erfolgt wiederum über das Hauptmenü (siehe folgende Abbildung).

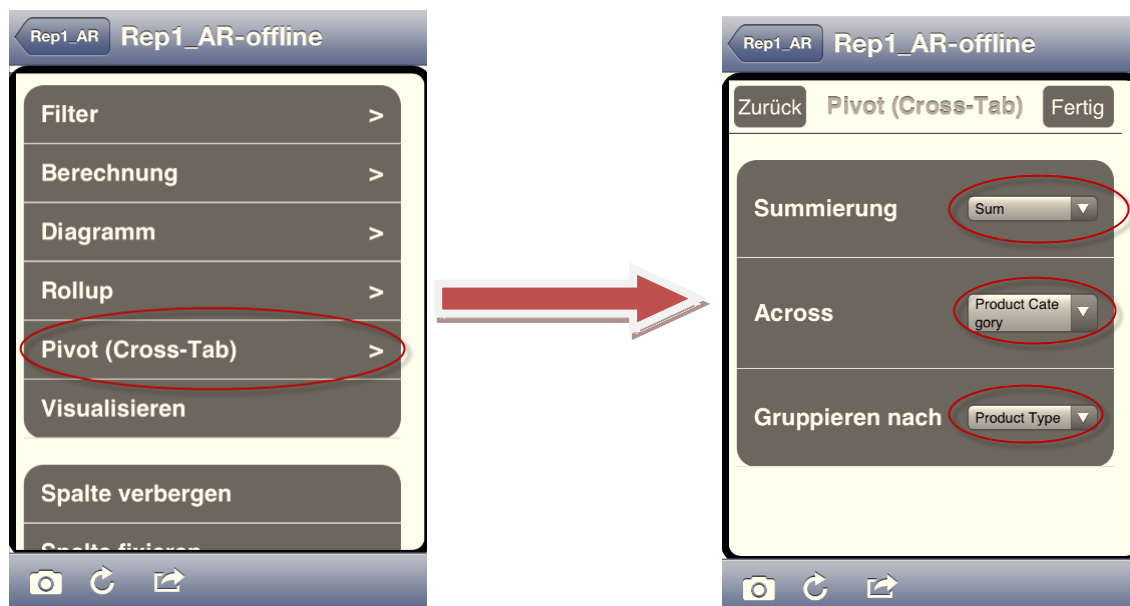


Abbildung 4: Aufruf des Pivot-Menüs

In meinem Beispiel wird eine einfache Pivot-Tabelle mit dem Summierungsfeld Revenue erstellt. Für Across verwende ich Product Category und für Gruppieren nach Product Type. Damit ergibt sich die Pivot-Tabelle in der nachfolgenden Abbildung:

Product Type	Product Category	Sum
Audio	Amplifiers/PreAmps/Tuners	42.374.428
Camcorders		382.683.321
Cameras		444.531.041
Office		184.103.667
Video		30.245.685
Gesamte		520.360.205
	Gesamte	42.374.42 1.561.923.919

Abbildung 5: Pivot-Tabelle

Wie in den Bereichen Diagramm und Rollup ist es auch hier möglich, über die vorhandenen Untermenüs die vorgegebenen Werte (Across, Gruppieren nach) und Berechnungsarten (Summierung) zu ändern. Mit einem iPhone ist das größtenbedingt nicht ganz so komfortabel wie mit einem iPad.

Daten visualisieren

Mit der Auswahl „Visualisieren“ werden die Werte der ausgewählten Spalte in Form von Balken visualisiert. Diese Option ist nur für numerische Felder verfügbar.



Abbildung 6: Visualisierte Darstellung einer numerischen Spalte

Spalten verbergen und wieder sichtbar machen

Falls Ihr Report aus sehr vielen Spalten besteht, kann ein Verbergen von nicht so wichtigen Spalten die Lesbarkeit verbessern. Eine Spalte, die einmal verborgen wurde, kann mit der Auswahl „Spalte zeigen“ oder „Alle anzeigen“ wieder sichtbar gemacht werden.

Der Aufruf erfolgt über das Hauptmenü einer Spalte.

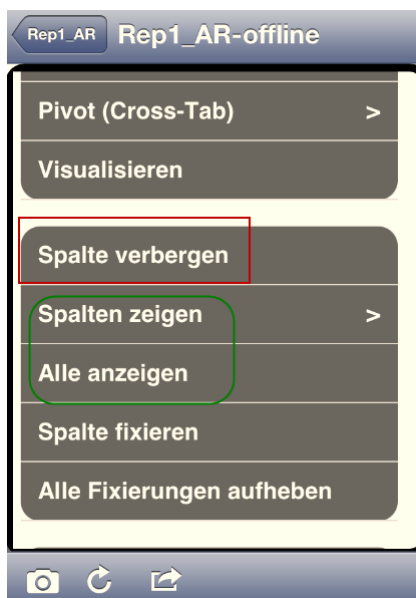


Abbildung 7: Menü-Optionen Spalten verbergen und wieder anzeigen

Die Optionen „Spalte zeigen“ und „Alle zeigen“ sind nur dann verfügbar, wenn bereits eine Spalte verborgen wurde.

Eine Spalte fixieren / Alle Fixierungen aufheben

Mit dem Fixieren einer Spalte werden diese Spalte und alle Spalten links davon fixiert. Es ist dann nicht mehr möglich innerhalb dieser Spalten nach links oder rechts zu blättern. Das Vor- und Rückwärtsblättern ist allerdings noch möglich. Im Vollbild-Modus bleiben die Spaltenüberschriften beim Vor- und Rückwärtsblättern erhalten.

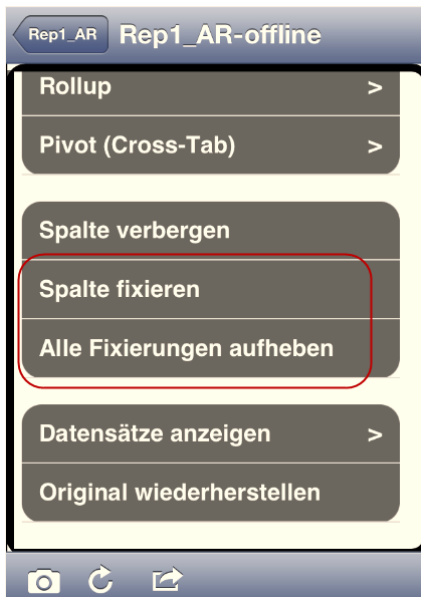


Abbildung 8: Fixieren von Spalten

Anzahl Datensätze pro Seite festlegen

Mit der Auswahl „Datensätze anzeigen“ können Sie festlegen, wie viele Datensätze auf einer Seite angezeigt werden sollen.



Abbildung 9: Anzahl Datensätze anzeigen

Bei Auswahl "Default" wird der Wert für die Anzahl Datensätze genommen, der bei dem Report selbst hinterlegt ist.

Einen Bericht wieder im Original darstellen

Mit der Auswahl „Original wiederherstellen“ wird der Report wieder in seiner ursprünglichen Ausgangsform dargestellt.

Nicht unterstützte Menü-Optionen

Die folgenden Funktionen werden bei Aktiven Technologien für mobile Geräte nicht unterstützt:

- Kommentare
- als E-Mail verschicken
- Änderungen speichern
- Grid Tool
- Diagramm / Rollup-Tool
- Pivot Tool
- Export
- Drucken
- Fenster
- Akkordeon

Vorschau:

Dies war der letzte Artikel zum Thema „DB2 Web Query – Going Mobile“. Zum Thema „DB2 Web Query V2.1“ werde ich weitere neue Artikel verfassen, so z.B. zum Thema „Der neue Synonymeditor“.

Bis dahin wünsche ich Ihnen weiterhin viel Spaß beim Vermehren Ihrer Fertigkeiten.